

Beschreibung der Methodik der Brutvogelerfassung 2022 im Experimentellen Botanischen Garten der Universität Göttingen

von Filibert Heim, 2023

Es erfolgte eine Brutvogelerfassung als Revierkartierung nach Fischer et al. in Südbeck et al., 2005. Weiterhin wurden Nistkästen kontrolliert, die ohne größeren Aufwand zu erreichen waren. Von den Tageskarten erfolgte eine Übertragung der Beobachtungsdaten auf Artkarten, hier wurden im Anschluss Papierreviere gebildet. Diese stellen lediglich eine Schätzung des realen Bestandes dar (Berthold, 1976; Fischer et al., 2005). Es konnten nicht immer Reviere abgegrenzt werden, in besonderen Fällen – insbesondere bei schlechter Datenlage aufgrund für diese Art unpassender Begehungstermine – wurden geschätzte Reviere gebildet. Diese sind durch Strichellinien gekennzeichnet. Als Randreviere wurden Papierreviere klassifiziert, die die Grenzen des Kartiergebiets überlappten. Bei seltenen Arten erfolgte eine Kontrolle durch Beobachtungsdaten des Meldeportals ornitho.de, allerdings ergaben sich hieraus lediglich beim Neuntöter sicher und bei der Gebirgsstelze vermutlich ein zusätzliches Revier. Eine Erfassung des Schlupferfolgs und Bruterfolgs erfolgte nicht speziell.

Es wurden 8 Standardbegehungen für den Lebensraumtyp Siedlungen, sowie Wälder und Heiden – hierher kann ein Großteil der Lebensraumtypen eingeordnet werden – vorgenommen (Schröder et al., 2005). Es wurden weiterhin 2 Nachtbegehungen absolviert. Die genauen Termine mit Uhrzeiten, Wetter, Kartierer*innen und besonderen Bemerkungen sind der Tabelle zu entnehmen (Abb. 1).

Datum	Uhrzeit	Bewölkung in %	Windstärke in Bft, Windrichtung	Temperatur in °C	Kartierer* in	Besonderheiten
02.04.2022	7:00-8:45	80	1-2, -	0	FH	sehr kalt, vor allem im Wald wenig Aktivität (hier noch Schnee)
19.04.2022	6:15-8:05	12,5	0-1, -	2	FH, JB	sehr kalt und Straße laut
29.04.2022	6:30-8:50	80	2, -	3	FH, JB	
08.05.2022	8:25-10:30	0	2-3, Nord	-	FH	Straße deutlich leiser als sonst (Sonntag)
20.05.2022	6:00-8:45	100	2, -	-	FH	-
22.05.2022	5:30-7:45	0	2, Ost	-	FH	-
10.06.2022	5:30-7:30	0	1, -	13	FH	Straße sehr laut, Beginn mit Streuobstwiese
10.06.2022	22:30-24:00	50	1, -	-	FH	Nachtbegehung, ohne Nachweise
19.06.2022	5:15-7:15	0	0-1, -	-	FH	Beginn mit Streuobstwiese
02.07.2022	23:00-0:30	0	0, -	-	FH	Nachtbegehung, ohne Nachweise

Abbildung 1: Kartierbegehungen im Jahr 2022 durch Filibert Heim (FH) und teilweise Johanne Burmeister (JB).

Das Kartiergebiet umfasste den experimentellen botanischen Garten der Universität Göttingen und als angrenzende Flächen den Auwald an der Lutter zwischen B27 und der Straße „Am Faßberg“, sowie die Streuobstwiese südlich der B27 mit angrenzendem Waldrand. Die genauen Grenzen können der Karte entnommen werden (Abb. 2).

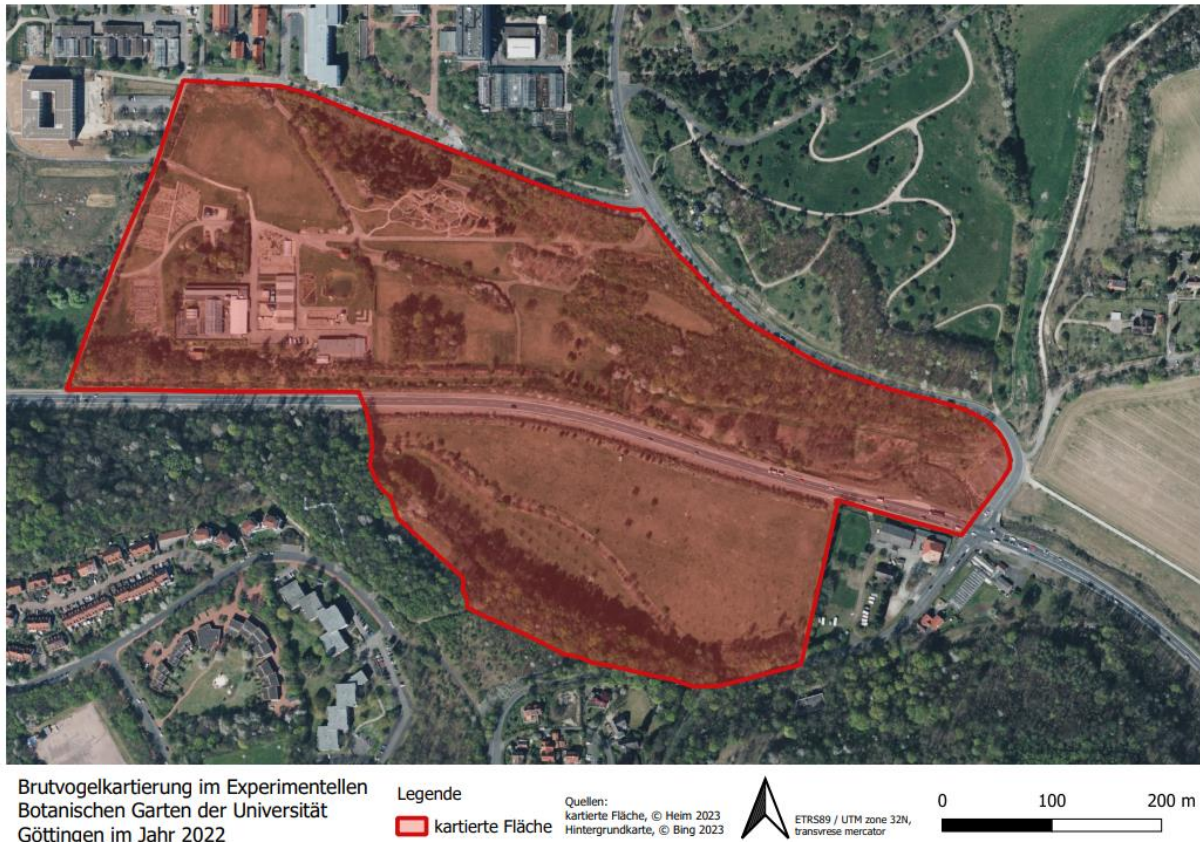


Abbildung 2: Grenzen der bearbeiteten Fläche bei der Brutvogelkartierung 2022.

Aus der beschriebenen Methodik ergeben sich einige Fehlerquellen: Es konnten keine Märzbegehungen durchgeführt werden. Vor allem auf der Streuobstwiese wurde erst spät mit Begehungen begonnen. Späte Begehungen nach Anfang Juli wurden nicht durchgeführt. Somit sind die Daten für vor allem früh zu erfassende Artengruppen und sehr spät ankommender Vögel möglicherweise unvollständig. Dies könnte auf die Spechte und Eulen, aber auch den Zaunkönig, Kleiber, Sumpfrohrsänger und Gelbspötter zutreffen. Auch gehen aus der Gebietskarte mit eingetragenen (bei den Kartierungen begangenen) Wegen möglicherweise Gebiete hervor, die nur unzureichend abgedeckt sein könnten. Hier ist insbesondere der südliche Rand des Waldes an der Streuobstwiese zu nennen. Weiterhin beeinträchtigte der Straßenlärm der B27 die Erfassung an nahe der Straße gelegenen Flächen von vor allem leise rufenden und singenden Vögeln, wie beispielsweise dem Sommergoldhähnchen. Um diesen Fehler zu minimieren, wurde gegen Ende der Kartiersaison bevorzugt am Wochenende kartiert.

Literaturverzeichnis:

- Berthold, P., 1976. Methoden der Bestandserfassung in der Ornithologie: Übersicht und kritische Betrachtung. *J. Für Ornithol.* 117, 1–69. <https://doi.org/10.1007/BF01643065>
- Fischer, S., Flade, M., Schwarz, J., 2005. Revierkartierung, in: Südbeck, P., Andretzke, H., Fischer, S., Gedeon, K., Schikore, T., Schröder, K., Sudfeldt, C. (Eds.), *Methodenstandards Zur Erfassung Der Brutvögel Deutschlands*. DDA Verlag, Radolfzell.
- Schröder, K., Schikore, T., Andretzke, H., 2005. Hinweise auf Lebensraumbezogene Erfassungen, in: Südbeck, P., Andretzke, H., Fischer, S., Gedeon, K., Schikore, T., Schröder, K., Sudfeldt, C. (Eds.), *Methodenstandards Zur Erfassung Der Brutvögel Deutschlands*. DDA Verlag, Radolfzell.
- Südbeck, P., Andretzke, H., Fischer, S., Gedeon, K., Schikore, T., Schröder, K., Sudfeldt, C. (Eds.), 2005. *Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands*. DDA Verlag, Radolfzell.